

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Gestiefelte Kater

Herrmann, Emil Alfred

Jena, 1911

1. Szene

[urn:nbn:de:bsz:31-183872](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-183872)

Vierte Akt

Erste Scene

Halle des Zauberers (kurze Bühne) in rotem Licht. Fackeln. An den Wänden Gerippe, Totenköpfe, höllische Fratzen, zauberische Zeichen. — Von der Decke hängen phantastische Tiere, Schlangen, geflügelte Drachen. In der Mitte des Hintergrunds — erhöht — steht unbewegt der Zauberer, eine übergroße Gestalt in schwarzem Mantel. Er trägt einen hohen spitzen Hut und hält einen Zauberstab mit den langen Fingern. Ein feuerroter Teufel — stets die Arme über der Brust gekreuzt — kniet vor ihm. Sturm, Blitz und Donner.

Der Zauberer langsam, mit tiefer Stimme. Hast du die Befehle des großen Zauberers vollführt, Sklave?

Der Teufel. Großmächtiger und gestrenger Gebieter: ich habe die Befehle des großen Zauberers vollführt.

Der Zauberer. Erzähle!

Der Teufel. Ich bin in die Tiefen der Berge gestiegen, wie du befaßst, und habe — unsichtbar — das emsige Volk der Zwerge belauert, wie es unermessliche Schätze an Gold und Silber in den Klüften anhäuft. Ich habe ihren König gefangen genommen. Sie haben

ein gewaltiges Lösegeld herbeigeschleppt: deine Schatzkammern sind bis zum Dach gefüllt, Herr!

Der Zauberer. Du hast es gut gemacht, Sklave, ich muß dich loben. — Erzähle weiter: hast du nach den gefangenen Kindern gesehn? Sind sie fett genug?

Der Teufel. Sie sind fett genug, erhabener Herr und Gebieter. Ich habe ihnen täglich Suppe, Brezeln und Honig in den Käfig gegeben.

Der Zauberer. Du hast es gut gemacht. Heut um Mitternacht bringst du mir die sieben fettesten Bissen — ich habe einen schweren Zauber zu tun.

Der Teufel. Ihr befehlt, gestrenger Gebieter: Euer Sklave gehorcht.

Der Zauberer. Erzähle weiter!

Der Teufel. Herr, das Korn auf weiten Feldern deines Landes war reif zum Schnitt. Ich habe landauf landab die Bauern gezwungen, es zu schneiden, in Garben zu binden und einzubringen. Deine Kornkammern sind bis zum Dach gefüllt. So sie sich weigerten, habe ich sie und ihr Vieh mit Krankheit geschlagen oder habe sie gefangen gesetzt und in Steine und Tiere verwandelt.

Der Zauberer. Du hast es gut gemacht. — Was weißt du Neues aus dem Land, erzähle.

Der Teufel. Herr, die Leute sprechen viel von einem mächtigen Grafen von Carabas, der an des Königs Hof wohl gelitten ist und der die schöne Prinzessin, des Königs Tochter, heiraten soll.

Der Zauberer. Verfluchte Kunde! Wisse: Ich selbst habe ein Auge auf die schöne Prinzessin geworfen

und ich werde nicht ruhn, bis ich sie mit List oder Gewalt auf meine Burg gebracht haben werde. Dieser Graf mag sich hüten, die Wege des großen Zauberers zu kreuzen! Kennst du ihn?

Der Teufel. Nein, Herr!

Der Zauberer. So spähe ihn aus und bleibe ihm auf der Spur, Sklave!

Der Teufel. Ich gehorche.

Der Zauberer. Nun sag mir, Höllenbube: hast du das Zauberbuch über den heutigen Tag befragt?

Der Teufel. Ich habe das Zauberbuch befragt — (ängstlich) Ach Herr: es droht Euch ein Unheil, ich warne Euch.

Der Zauberer. Hoho! Wen hätte der große Zauberer zu fürchten?

Der Teufel. Das steht nicht darin, Herr. Es stand nur zu lesen, daß Euch ein Unglück droht. Ich fand das Zeichen eines — Mühlrades und — eines — sonderbaren Tieres, das ich nicht erkennen konnte.

Der Zauberer. Ein Mühlrad und ein Tier!? Bring mir das Buch.

Der Teufel das riesige Buch herbeischleppend. Hier ist es.

Der Zauberer. Zeige! Er blüdt in das Buch und macht mystische Zeichen mit dem Zauberstab. Wichtig: ein Mühlrad und ein Tier, das sich nicht erkennen läßt. — Firlrefanz, Firlrefanz! was schert mich das Buch! Soll sich der große Zauberer von Papier und Zeichen ins Bockshorn jagen lassen? Nimmermehr! Nimm das Buch, Sklave, und — wirfs ins Feuer!

Der Teufel zitternd, auf den Knien. Ach — verlangt das nicht von mir, Herr! Nur das nicht! Es giebt ein Unheil, glaubt mir! Euer Sklave wirft sich Euch demütig zu Füßen und warnt Euch; verlangt das nicht!

Der Zauberer. Feigling — gieb — so will ich es selbst tun! Er wirft das Buch ins Feuer. Es loht auf. Wlig und Donner.

Der Teufel schreiend. Herr, was habt Ihr getan?! In diesem Augenblick hört man draußen den gestiefelten Kater auf einer Kindertrompete lustig tuten und miauen.

Der Teufel zitternd. Nun kommt er!

Der Zauberer. Wer?

Der Teufel. Ich weiß nicht — ach, das Unglück — das Unglück! Sie lauschen. Der Kater miaut von neuem. Es klingt wie die Stimme eines Tieres.

Der Zauberer. Hasenfuß! Sieh nach, wer es ist und was er will.

Der Teufel hintt zum Fenster und sieht hinaus. Ach Herr — ein wildes Tier ist's — eine Katze oder ein Kater —

Der Zauberer. Ein Kater?

Der Teufel. Ja Herr — aber ein ganz absonderlicher, wie ich ihn beim Bart meiner Großmutter noch nie gesehen habe — man könnte ihn für einen Menschen halten: er geht aufrecht, in Stulpenstiefeln und trägt Jagdtasche und Flinte wie ein Jäger. Jetzt schwenkt er den Hut. Ein Schuß knallt; der Teufel schreit erschreckt. Heiliger Sankt Urian und Ziegenbock — ich glaub — jetzt hat er uns totgeschossen!

Der Kater draußen an das Thor schlagend. Holla! auf-

gemacht, verfluchtes Höllenpaß! der gestiefelte Kater ist da. Er bringt einen Auftrag vom Grafen von Carabas. Laßt mich nicht warten, der Herr Graf würden es fürchterlich rächen.

Der Zauberer. Ein frecher Gesell — doch laß ihn ein. Ich will hören, was er bringt. Hat er mich zum Narren gehalten — bei meinem roten Bart — er soll mirs büßen. Öffne!

Der Teufel. Ach Herr — ich warne Euch: denkt an die Zeichen!

Der Zauberer. Öffne, sage ich!

Der Teufel öffnet ängstlich und springt sofort zurück.

Der Zauberer wirft ihm einen Totenkopf nach. Geh — Memme!

Der Teufel hinkt schreiend ab.

Zweite Scene

Der Kater tritt ein und verneigt sich tief vor dem Zauberer.

Der Kater. Ich grüße den großen Zauberer!

Der Zauberer lachend. Hahaha! Seht mir den kleinen Bernegrosß. Darum der Lärm? Sollte der das gefährliche Tier sein, vor dem mich mein Sklave warnte — ein Kater? Hahaha! Wer bist du, Knirps, der du es wagst, vor den großen Zauberer zu treten — und was ist dein Begehr?

Der Kater stolz. Herr Zauberer, bin ich auch klein,